

SOS unterm Kirchendach

Die **Kirchengemeinde in Wartjenstedt** bereitet sich auf ihren zweiten Abba-Gottesdienst vor



Die Vorbereitungen laufen für den ABBA-Gottesdienst in Wartjenstedt: Zu Probe treffen sich Lars Schindler, Max Michalzik, Marc Michalzik, Angelika Feisthauer, Insa Schindler, Monika Michalzik, Oliver Struß und Karsten Feisthauer, vorne stehen Maraike und Hendrik Schindler.

FOTO: PRIVAT

Salzgitter. Wer dieser Tage einen Blick in die Wartjenstedter Dorfkirche wirft, traut seinen Augen kaum: Wo sonst das Lesepult steht, türmen sich ein Schlagzeug, ein Stagepiano, diverse Mikrofonständer und allerlei letzten Kabel – sogar ein Kühlschrank wurde aufgestellt. Eine riesige Spiegelkugel glitzert im Mittelschiff, und auf der Kanzel prangt in leuchtenden Lettern: „ABBA2“.

Ob „SOS“, Mamma Mia“, „Super Trouper“ oder „Waterloo“ – die Kultsongs der schwedischen Pop-Legenden begeistern noch immer Jung und Alt. „Ihre eingängigen Melodien und oft hoffnungsvollen Texte bieten mehr als nur gute Laune: Sie lassen sich

wunderbar in einen modernen Gottesdienst einbinden“, so Prädikantin Insa Schindler. Das wissen die Gläubigen in Wartjenstedt ganz genau. Denn sie durften bereits im letzten Jahr einen ersten „ABBA-Gottesdienst“ erleben, damals mit dem Titel „I have a Dream“.

Aufgrund der begeisterten Rückmeldungen geht das Event nun in die zweite Runde. Titel und das aktuelle Repertoire hält Insa Schindler noch unter Verschluss. „Es wird auf jeden Fall wieder sehr abwechslungsreich und stimmungsvoll“, schreibt sie in einer Pressemitteilung. Am Samstag, 13. September, um 19 Uhr soll die Dorfkirche wieder

beben. Dafür will die Wartjenstedter Band „OGB & Friends“ sorgen – alias Ollis Garagenband.

Entstanden aus einem besonderen Weihnachtsgottesdienst in der Corona-Zeit, bringt die bunt gemischte Truppe nun erneut Glanz und Groove in die Kirche. Marc Michalzik steht am Stagepiano, Monika Michalzik übernimmt Klarinette und Gesang, der 13-jährige Max Michalzik das Schlagzeug. Oliver Struß spielt Querflöte und Angelika Feisthauer singt. Neu dabei ist Volker Kiesewetter aus Sarstedt an der Gitarre.

Außerdem wirken weitere Familienmitglieder und Nachbarn mit, Karsten Feisthauer zaubert

die Lichtstimmung. Lars Schindler kümmert sich um den Sound, Insa Schindler gestaltet den Gottesdienst zusammen mit ihren Kindern Maraike und Hendrik. Thomas Bartels aus Baddeckenstedt hält alles in bewegten Bildern fest.

„Ob mitkatschen, mittanzen oder einfach genießen – dieser Abend ist offen für alle, die Lust auf einen ganz stimmungsvollen Gottesdienst haben“, so Insa Schindler. Im Anschluss ist ein gemütliches Beisammensein bei Kaltgetränken und Snacks geplant. „Wer möchte, darf gerne im Style der 70er erscheinen. Glitzeroutfits sind ausdrücklich erwünscht.“

Clarke-Duo stellt sich im Fürstensaal vor

Lina Kochskämper und Viktor Soos geben am 14. September ein Schlosskonzert in Salder

Salzgitter. Das Clarke-Duo eröffnet am Sonntag, 14. September um 17 Uhr die Reihe der Schlosskonzerte in dieser Spielzeit. Lina Kochskämper (Flöte) und Viktor Soos (Klavier) kommen mit ihrem Programm „Von Mythen, Sagen und Legenden“ in den Fürstensaal im Schloss Salder. Der musikalische Abend führt die Gäste durch verschiedene Epochen und Stile. Er geht los mit den lyrischen Klängen von Jules Mouquet, der in seiner Suite „La Flute de Pan“ die mythologische Welt des Pan musikalisch zum Leben erweckt. Es folgt die tiefgründige Sonate von César Franck, die mit ihrer emo-

tionalen Dichte und harmonischen Komplexität begeistert.

Nach der Pause hören die Gäste die „Reigen seliger Geister“ aus Christoph Willibald Glucks Oper „Orfeo ed Euridice“, die eine Atmosphäre der Transzendenz und des Seelenfriedens vermittelt. Den Abschluss bildet Franz Schuberts meisterhafte Introdution, Thema und Variationen über das Volkslied „Ihr Blümlein alle“, ein Werk voller Schönheit und Raffinesse. Der Kulturkreis verspricht „einen abwechslungsreichen Konzertabend, der sowohl poetische als auch virtuose Meisterwerke miteinander vereint“.



Kommen nach Salder: Viktor Soos und Lina Kochskämper bilden das Clarke-Duo.

FOTO: AARON BUNKER

Komödie zum Saisonstart am 19. September

Salzgitter. Der Kulturkreis Salzgitter startet nicht wie irrtümlich gemeldet am 12. September, sondern erst eine Woche später am Freitag, 19. September, um 20 Uhr in die neue Saison. Dann zeigt die Komödie am Altstadtmarkt in der Aula am Fredenberg das Stück „Eine geniale Idee“. Da ab dieser Spielzeit die Aula in Salzgitter-Bad gesperrt ist, wechseln die sogenannten Cross-over-Abende von Lebenstedt in den Süden der Stadt. Den Anfang macht am 27. September in der Kirche Heilige Dreifaltigkeit die Musikshow „David, Benn & Finn“. Mehr Informationen finden sich online auf www.kulturkreis-salzgitter.de.

Online-Workshop für eine erfolgreiche Körpersprache

Salzgitter. Die Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar bietet einen Online-Workshop für den erfolgreichen digitalen Auftritt am Mittwoch, 10. September, von 9.30 bis 10.30 Uhr zum Thema Körpersprache an. Der erste Eindruck zählt bekanntlich. Aber wie wirke ich auf andere Menschen und kann ich mit meinen Botschaften überzeugen und mein Gegenüber für mich gewinnen? Ob wir es wollen oder nicht – alles, was wir tun oder gerade das, was wir vermeintlich nicht tun, wird von anderen wahrgenommen und interpretiert. Im kostenfreien Online-Workshop geht es darum, die Wirkung auf andere selbst zu steuern und mit Körpersprache zu überzeugen. Referentin Kerstin Lehning ist Expertin auf dem Gebiet und beantwortet Fragen zum richtigen Verhalten in Videokonferenzen und Calls, zur Vorbereitung von Videochats und dem Einsatz von Körpersprache. Wer bei Vorstellungsgesprächen, Verhandlungen, Events oder Präsentationen punkten möchte, sollte sich anmelden unter www.evee-no.com/online-seminar.

Shantychor singt am Fredenberg

Salzgitter. Der Shantychor der Marinekameradschaft Salzgitter fühlt sich den Shantys und Seemannsliedern aus aller Welt verpflichtet. Der Chor nimmt am Freitag, 12. September, um 16:30 Uhr beim Fredenberg Forum in der Begegnungsstätte Brücke in Lebenstedt sein Publikum mit auf eine musikalische Reise über die Weltmeere. Zur Veranstaltung werden Getränke und Fischbrötchen angeboten. Der Eintritt kostet sieben Euro. Karten gibt es nur im Vorverkauf unter Tel. (05341) 50512 oder per E-Mail an die Adresse fredenberg-forum@t-online.de.